Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **6 (1888)**

Heft 46

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 46. VI. Jahrgang — 1888 — VIme année. № 46

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 5. April — Berne, le 5 Avril — Berna, li 5 Aprile

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Am 16. November d. J. hat T. Sponagel in Zürich einen von ihm acceptirten Wechsel, d. d. Friedrichsfeld (Baden) den 14. November 1887, für Mark 1063. 41, zahlbar drei Monate a dato, ausgestellt von J. F. Espenschied in Friedrichsfeld an eigene Ordre, in nicht eingeschriebenem Briefe mit der Adresse des Ausstellers der hiesigen Postanstalt übergeben. Die Sendung hat aber ihren Bestimmungsort nicht erreicht.

Nun wird der unbekannte Inhaber des bezeichneten Wechsels aufgefordert, diesen bei Vermeidung der Amortisation bis zum 14. Mai 1888 hierorts vorzulegen.

Zürich, den 16. Dezember 1887.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sekt. l. L.,
Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

Mortifikationsbegehren.

Es wird vermißt:

Die von der **Aabachgesellschaft zu Lenzburg** unterm 12. März 1871 ausgestellte, sogenannte «Aktie» Nr. 109, im Betrage von Fr. 1000, lautend auf den damaligen Inhaber **Lüscher, J.,** zur Gießerei in Seon.

An den unbekannten Inhaber ergeht nun die Aufforderung, längstens bis zum 11. Juli nächsthin genannte Urkunde dem hierseitigen Gerichte vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde.

Lenzburg, den 22. März 1888. (59—1)

Im Namen des Bezirksgerichts,
Der Präsident: **Irmiger.** *Der Gerichtsschreiber:* **Suter.**

Demande en annulation de titre.

Le procureur juré Estoppey, agissant au nom de Louis Badan, employé à l'arsenal de Morges, s'est adressé au président du tribunal du district de Lausanne pour obtenir l'annulation d'un coupon de dépôt de l'Union vaudoise du Crédit, du capital de fr. 477, n° 5730, en date du 9 juin 1873, faisant en faveur de Mme Fanchette Badan-Fontannaz, à Orbe, actuellement décédée, titre qui est égaré.

Dans son audience du 19 janvier 1888, le président a décidé de suivre à la procédure en annulation de ce titre, ce en conformité des art. 844, 793 du code fédéral des obligations.

En conséquence, le ou les détenteurs inconnus du titre sus-mentionné sont sommés de le produire au greffe du tribunal de Lausanne, dans le délai de six mois, à partir de la publication du présent avis, faute de quoi le président en prononcera l'annulation. (28—1)

Donné le 3 février 1888.

Le président:
Dumur.

Demande en annulation.

Le président du tribunal du premier arrondissement de la Sarine, en application des art. 849 et suivants du code fédéral des obligations, somme tout porteur ou dépositaire du coupon d'intérêt de fr. 212. 50, échu le 1er août 1885, détaché de la cédule n° 113, série C, de fr. 5000 en capital créée en faveur de M. Jos. Mayer, négociant à Fribourg, contre la Caisse hypothécaire du canton de Fribourg, d'en effectuer le dépôt au greffe du tribunal du premier arrondissement de la Sarine à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la date de la première publication du présent avis.

Donné pour triple insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Fribourg, le 27 mars 1888. *Le président du tribunal:*
(58—2) **Alf. Berset.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„LA SUISSE", SOCIÉTÉ D'ASSURANCES SUR LA VIE A LAUSANNE.

Le domicile juridique pour le canton de Neuchâtel est élu, dès maintenant, chez M. **Bernard Camenzind,** agent d'assurances à **Neuchâtel,** en remplacement de MM. DuPasquier Montmollin & Cie, à Neuchâtel.

Lausanne, le 2 avril 1888. *Le directeur:*
(60—1) **H. de Cérenville.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 31. März. Die Genossenschaft **Arbeiterverein Töss** in Töß (S. H. A. B. 1883, pag 993, und 1886, pag. 419) hat in den Generalversammlungen vom 16. Juli und 20. November 1887 ihre Statuten revidirt. Ihre Dauer (unbestimmt), ihr Zweck und die Bedingungen des Eintrittes sind unverändert geblieben. Der Austritt geschieht freiwillig, durch Tod und Ausschluß. Austretenden Mitgliedern, die aus dem Kanton wegziehen, wird mindestens die Hälfte und den Erben verstorbener Mitglieder der volle Betrag der ihnen gutgeschriebenen Stammantheile ausgerichtet; Austretende und Ausgeschlossene verlieren mit Ausnahme der ihnen gutgeschriebenen Gewinnantheile alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Die Verwendung des jährlichen Reingewinnes ist ebenfalls unverändert geblieben; es werden nämlich 50 % desselben unter die konsumirenden Mitglieder je nach Maßgabe des Werthes der bezogenen Waaren vertheilt, 15 % fallen der Unterstützungskasse und 35 % dem Reservefonds zu. Sobald der letztere jeweilen über Fr. 15,000 beträgt, und die Geschäftsergebnisse es erlauben, sollen von je fünf zu fünf Jahren Ausscheidungen im Betrage von höchstens 75 % der während der letzten fünf Jahre dem Reservefonds einverleibten Gewinnantheile in Stammantheile der Mitglieder stattfinden; die Vertheilung dieser Stammantheile richtet sich jeweilen nach der Dauer der Mitgliedschaft während der letzten fünf Jahre. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, soweit der Reservefonds und die Stammantheile der Mitglieder zu deren Deckung nicht hinreichen, die sämmtlichen Genossenschafter solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von sieben Mitgliedern, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und vier Beisitzern, der Geschäftsführer und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen der Präsident und Aktuar Namens desselben kollektiv und der Geschäftsführer einzeln unter der Genossenschaftsfirma die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident der Genossenschaft ist: Gottlieb Leberer von Russikon, Aktuar: Alfred Manz von Wyla, Geschäftsführer: Ludwig Ammann von Kirchberg (Kt. St. Gallen); übrige Mitglieder des Vorstandes sind: Emil Vogel von Dachsen, Heinrich Boller von Uster, Johann Gysel von Wilchingen (Kt. Schaffhausen), Rudolf Leemann und Heinrich Leemann, letztere beiden von und sämmtliche in Töß.

31. März. *Die Firma „Tr. Ganz" in Fluntern (S. H. A. B. 1883, pag. 285) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.* Inhaber der Firma **Carl Kutter** in Fluntern ist Karl Kutter von und in Fluntern; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Tr. Ganz. Metallgießerei und mech. Werkstätte. Plattenstraße 35.

31. März. Die Firma **C. Schmutz** *in Unterstraß* (S. H. A. B. 1883, pag. 129) hat ihr Domizil nach Riesbach, Hufgasse Nr. 7, verlegt, woselbst auch der Firmainhaber wohnt.

31. März. *Nachgenannte Firmen sind in Folge Konkurses über ihre Inhaber erloschen:*

Heinrich Hoffmann *in Wald (S. H. A. B. 1883, pag. 398);*
Albert Schoch *in Räterschen-Elsau (S. H. A. B. 1887, pag. 611).*

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1888. 29. März. *Die Firma „Friedrich Krebs", Tuch- und Spezereiwaarenhandlung in Rüggisberg (S. H. A. B. vom 16. Juli 1883) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.* Inhaber der Firma **Wittwe Elisabeth Krebs** in Rüggisberg ist Frau Elisabeth Krebs geb. Trachsel von und zu Rüggisberg. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereiwaarenhandlung.

29. März. Die Hauptversammlung der **Käsereigenossenschaft Rüggisberg** in Rüggisberg (S. H. A. B. vom 13. Januar 1886) hat *an Stelle der bisherigen Mitglieder des Vorstandes, nämlich: Friedrich Krebs, Negotiant, Präsident; Emanuel Krebs, Landwirth, Vizepräsident; Christian Trachsel, Statthalter, Kassier; Friedrich Hofmann, Sohn, Sekretär, und Gottlieb Guggisberg, Beisitzer,* als solche gewählt: Als Präsident: Daniel Trachsel, Ammanns, im Dorf; als Vizepräsident: Johann Maurer in der Ochsenweid; als Kassier: Gottlieb Guggisberg im Tiefenbrunnen; als Sekretär: Rudolf Brönnimann, Wirth, und als Beisitzer: Daniel Gilgen auf der Egg, alle zu Rüggisberg.

Bureau Bern.

29. März. *Die Firma* ***J. Heinrich Schweinfurth*** *in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 102) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.*

31. März. Theodor Marti von Langenthal, Handelsmann in Bern, und dessen Schwester, Wittwe Lina Fath-Marti von Môtiers-Travers, in Bern, haben unter der Firma **Th. Marti & Cie** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1888 begonnen hat. Herr Th. Marti ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Frau Fath ist Kommanditärin mit dem Betrag von Fr. 3000. Natur des Geschäfts: Import von algerischen Naturprodukten, Export von schweizerischen Biscuits, Vermittlung von Kapitalanlagen auf Hypotheken in Algerien.

Bureau Biel.

31. März. *Die Firma „Baehni frères" in Biel (S. H. A. B. 1883, pag. 22) ist erloschen.* Die Herren Jean Baehni-Ronget von Bolligen, wohnhaft in Biel, und Georges Tissot-Balmer von Chaux-de-Fonds, Uhrenfabrikant in St. Immer, haben unter der Firma **Baehni & Cie** in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft Baehni frères übernimmt und ihren Anfang mit dem heutigen Tage nimmt. Herr Jean Baehni-Ronget ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Herr Georges Tissot-Balmer ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 50,000. Diese Kommanditgesellschaft ertheilt Prokura dem Herrn Jean Baehni, Sohn, in Biel. Natur des Geschäfts: Fabrikation von Uhrenbestandtheilen, auf dem Mattenhof, braun Quartier Nr. 19 in Biel.

31. März. *Die im Handelsregister von Biel unterm 28. Mai 1887 eingetragene Firma* ***F. A. Aebersold*** *in Biel (S. H. A. B. 1887, pag. 430) ist erloschen, weil über den Inhaber der Konkurs erkennt wurde.*

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

2. April. In dem Vorstande (Verwaltungsrathe) der Genossenschaft **Bank in Langnau** in Langnau (S. H. A. B. 1885, pag. 629) sind folgende Personalveränderungen eingetreten: *Es sind aus dem Vorstande ausgeschieden: Jb Bruder, Notar bei der Zollbrük, in Folge Rücktrittes; Gottfr. Mauerhofer, Handelsmann in Trubschachen, aus gleichem Grunde; Friz Haldemann, Amtsrichter zu Horben, wegen Hinschiedes.* Dagegen sind neu als Mitglieder gewählt worden: Friz Stozinger, Handelsmann zu Laupersweyl; Hans Ulmann, Handelsmann im Bärau bei Langnau, und Friz Haldemann, Gutsbesitzer zu Zimmerzei (Gemeinde Eggiwyl).

Bureau de Porrentruy.

30 mars. *La raison „Félix Stüssi", à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 18 janvier 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 75), est éteinte par suite du décès de son chef.* Dame Emma née Keller, veuve de Félix Stüssi, vivant banquier; Emma et Bertha Stüssi, ses enfants mineures, originaires de Haslen (Glaris), domiciliées à Porrentruy, ces deux dernières agissant par leur tuteur, Me Justin Farine, notaire audit Porrentruy, en vertu d'une autorisation, ont constitué à Porrentruy, une société en nom collectif, sous la raison sociale **Les Hoirs de F. Stüssi,** qui a commencé le 13 décembre dernier. Emma Stüssi née Keller a seule la signature sociale. Genre de commerce: Banque et recouvrements.

30 mars. La maison **Les Hoirs de F. Stüssi,** à Porrentruy, donne procuration à Ernest Chapuis, originaire de Bonfol; à Charles Mentha, originaire de Cortaillod, et à Jean Meyer, originaire de Genève, tous domiciliés à Porrentruy. Cette procuration, en ce qui concerne ces deux derniers, est collective, en ce sens que la signature de chacun d'eux n'est valable qu'autant qu'elle est donnée collectivement.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 31. März. Bei der **Eidgenössischen Bank Comptoir Luzern** in Luzern (S. H. A. B. 1883, pag. 493, 974; 1885, pag. 415, 730; 1887, pag. 544; 1888, pag. 255) *ist Karl Pusinelli (S. H. A. B. 1887, pag. 544) als Kollektivprokurist zurückgetreten.* An seine Stelle ist Emil Tobler von Wolfhalden (Appenzell), wohnhaft in Luzern, ernannt worden, welcher gemeinschaftlich mit dem andern Kollektivprokuristen, C. A. Eiselin, Kassier, rechtsgültig für das Comptoir Luzern die verbindliche Unterschrift führt.

31. März. Die **Genossenschaft der Bauern-Vereins-Sektion Sempach,** mit Sitz in Sempach (S. H. A. B. 1885, pag. 722), hat in der Sitzung vom 26. Dezember 1887 ihre Statuten einer Revision unterzogen. Der § 11 der Statuten, Alinea 3 und 4 erhält folgende Fassung: Die Zeichnung für die Genossenschaft erfolgt durch einen der von der Genossenschaftsversammlung hiefür bevollmächtigten und im Handelsregister eingetragenen Genossenschaftsbeamten. Das Geschäftsjahr beginnt je mit dem 1. September und endet mit dem 31. August. In der gleichen Versammlung wurde der Vorstand wie folgt zusammengesetzt: Präsident: F. J. Rast, Neuenkirch; Geschäftsführer, Kassier und Buchhalter: Theodor Lang in Wartensee bei Sempach; Abgabe-Chef und Protokollführer: M. Muff, Thierarzt, Sempach, Station; fernere Vorstandsmitglieder: Jos. Bachmann, Verwalter, Nottwyl, und Joseph Käch, Sohn, Huprächtigen, Nottwyl. Zur Unterschriftführung für die Genossenschaft in Einzelzeichnung sind befugt: Theodor Lang, Wartensee, und F. J. Rast, Neuenkirch.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1888. 31. März. Die unter der Firma **Consumverein Hätzingen** in Hätzingen im Handelsregister eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. 1883, pag. 783) hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Februar 1888 *an die Stelle des abtretenden Präsidenten, Webermeister Markus Störi in Hätzingen,* den Georg Hefti-Badegg in Luchsingen zum Präsidenten gewählt. Es erlischt daher die Kollektivprokura des erstern und geht dieselbe auf den Gewählten über.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1888. 29 mars. Sous la dénomination l'**Industrielle,** il a été constitué par acte reçu Alfred Berset, notaire à Fribourg, le 12 avril 1887, une société anonyme ayant pour but de favoriser le développement des petites industries. Elle comprend actuellement une fabrique de cartonnage, cibles et cornets, ainsi qu'une fabrique de limes et burins. Le siège en est à Fribourg. Sa durée est illimitée. La société est créée au capital primitif de fr. 35,000, divisé en 350 actions nominatives de fr. 100 chacune. Ce capital est entièrement souscrit et le 1/5 au moins de chaque action est versé. Les publications émanant de la société se font par insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La convocation de l'assemblée générale a lieu, en outre, par lettre. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 9 à 15 membres, choisis parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Ils sont désignés par les statuts pour la première période triennale. La durée de leurs fonctions est de trois ans. Le bureau de ce conseil se compose d'un président, de deux vice-présidents, d'un secrétaire et d'un caissier. Le conseil d'administration désigne la ou les personnes qui auront pouvoir de signer pour la société et fixe l'étendue de ces pouvoirs (art. 49 des statuts). Dans sa séance du 26 mars 1888, le conseil d'administration a pris à cet égard la décision suivante: « Pour les actes à passer ou les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres ou par un de ses membres délégué à ces fins et porteur d'un extrait de registre en bonne forme. Le conseil d'administration actuellement en charge est composé des quinze personnes nommées à l'art. 21 des statuts et qui ont toutes signé la demande d'inscription. Les administrateurs, autorisés à signer pour l'Industrielle, s'en acquitteront en faisant précéder leurs signatures de la raison sociale précitée. » Dans l'assemblée générale du 13 octobre 1887, les membres de la société ont décidé d'augmenter le capital social par l'émission de 150 actions nouvelles de fr. 100 chacune et nominatives. Les 15 membres du conseil d'administration actuellement en charge et qui pourront être appelés à engager la société par leur signature sont: MM. Aloys Bossy, conseiller d'Etat, à Fribourg; Joseph Von der Weid, député, à Fribourg; Léon Buclin, greffier d'appel, à Fribourg; Léon Esseiva, chanoine recteur, à Fribourg; Georges Python, conseiller national, à Fribourg; Auguste Goeldlin, rentier, à Fribourg; Paul Aeby, conseiller national, à Fribourg; J. Bornet, chanoine recteur, à Fribourg; Romain de Weck, major, à Rosières; Seraphin Morel, chanoine, à Fribourg; Charles Wuilleret, préfet, à Fribourg; Théodore Corboud, directeur, à Fribourg; Antoine Comte, négociant, à Fribourg; Emile Bise, chancelier, à Fribourg; François Bugnon, dentiste, à Fribourg.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1888. 31. März. Die unter der Firma **Spar- & Vorschusskasse Solothurn,** mit Sitz in der Stadt Solothurn, im S. H. A. B. 1883, pag. 630, und 1885, pag. 539, publizirte Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 11. März 1888 ihre Statuten revidirt. Diese Statutenrevision hatte lediglich den Zweck, um dieselben mit dem schweizerischen Obligationenrecht in Einklang zu bringen. Aus denselben ist, gegenüber den frühern Eintragungen, zu konstatiren: Die Einladung zur Generalversammlung, sowie die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Amtsblatt des Kantons Solothurn. Die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je einzeln der Präsident des Verwaltungsrathes und der Verwalter. Präsident und Verwalter sind die bisherigen: Otto Gaßmann und Hugo Rudolf in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1888. 28. März. *Die Firma* ***R. Wölfflin Sohn*** *in Basel (S. H. A. B. 11. Januar 1883) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma E. Söhnlin & Cie.*

28. März. Carl Emil Söhnlin von und in Basel, Prof. Dr. Eduard Woelfflin von Basel und München, wohnhaft in München, Rudolf Maurer von und in Basel und Anton Staeger von Maienfeld (Graubünden), wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **E. Söhnlin & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 31. März beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma R. Woelfflin Sohn übernimmt. Carl Emil Söhnlin ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, die übrigen sind Kommanditäre und zwar Prof. Dr. Eduard Woelfflin mit Fr. 54,000, Rudolf Maurer mit Fr. 18,000, Anton Staeger mit Fr. 18,000. Die Firma ertheilt Prokura an Joseph Philipp Sibold von und in Basel. Natur des Geschäftes: Tull- und Spitzenhandlung en gros. Geschäftslokal: St. Elisabethenstraße 53.

28. März. Inhaber der Firma **N. Nathan** in Basel ist Nathan Nathan von Gollub (Preußen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Mercerie und Bonneterie. Geschäftslokal: Freiestraße 47.

28. März. *Die Firma* ***Wilh. Friehl*** *in Basel ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.*

31. März. *Die Firma* ***J. Schaub-Jundt*** *in Basel (S. H. A. B. vom 8. Mai 1883, Nr. 66) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.*

31. März. Inhaber der Firma **Adalbert Kohl** in Basel ist Adalbert Kohl von Dorfen (Bayern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Kohlenberg 3.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1888. 29. März. *Die Firma „G. Siegrist-Hauser" in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 14. März 1883 und publizirt im S. H. A. B. vom 27. März 1883, pag. 327) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen und es wird die von derselben an Frau Maria Siegrist-Hauser ertheilte Unterschrift widerrufen.* Inhaberin der Firma **Siegrist-Hauser** in Schaffhausen ist Frau Maria Siegrist-Hauser von Seengen (Aargau), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Corsetfabrikation und Corsethandel und Handel mit Weiß- und Modewaaren. Geschäftslokal: Oberstadt. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma G. Siegrist-Hauser.

29. März. *Die Kollektivgesellschaft* ***Schalch & Pfeiffer*** *in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 8. März 1883 und publizirt im S. H. A. B. vom 20. März 1883, pag. 303) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven übernimmt die Firma Heinrich Schalch.*

29. März. Inhaber der Firma **Heinrich Schalch** in Schaffhausen ist Heinrich Schalch-Pfister von Schaffhausen und wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Gerberei. Geschäftslokal: Fischerhäusern. Die neue

Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Schalch & Pfeiffer.

29. März. *Die Firma* ***Louise Bendel*** *in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 13. Dezember 1886 und publizirt im S. H. A. B. vom 15. Dezember 1886, pag. 792) ist in Folge Todes und Konkurses der Inhaberin erloschen.*

31. März. *Herr Johann Jakob Böhm, Bezirksrichter, ist* von der Direktion der am 15. Mai 1883 in das Handelsregister eingetragenen **Leih-Kasse der Gemeinde Wilchingen** in Wilchingen (publizirt im S. H. A. B. vom 27. Juni 1883, pag. 775) *zurückgetreten.* Von der Gemeindeversammlung Wilchingen ist als Mitglied der Direktion und von dieser zum Präsidenten derselben gewählt worden: Herr Emil Gysel, Kaufmann, von und in Wilchingen, der nunmehr mit dem Aktuar der Direktion, bzw. Kassier (Herr Martin Hablützel), einzeln die verbindliche Unterschrift führt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1888. 28. März. Die im S. H. A. B. 1883, 12. Dezember, pag. 982, unter der Firma **Sparkasse Bühler** publizirte Genossenschaft, mit Sitz in Bühler, hat ihre Statuten im Hinblick auf die Bestimmungen des Obligationenrechtes einer Revision unterstellt und es sind die revidirten Statuten nun vom Gemeinderathe Bühler unterm 15. März 1888 genehmigt worden. Als Zweck bezeichnet Art. 1: «kleine Geldbeträge zur Verzinsung in Empfang zu nehmen, um dadurch namentlich Personen der unbemittelten Klasse Gelegenheit zu geben, ihre Ersparnisse zinstragend auf sichere Weise anzulegen». Jeder Einleger ist Mitglied der Genossenschaft; mit Zurückziehung des ganzen Guthabens hört er auf, Mitglied zu sein. Der kleinste Betrag einer Einlage ist Fr. 1; der Verwaltung steht es frei, von einer Person mehr als tausend Franken anzunehmen oder nicht (Art. 7). Die Geschäfte der Sparkasse besorgt ein Verwaltungsrath von 5 Mitgliedern, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier und zwei Beisitzern; bei Austritt eines Mitgliedes hat die Verwaltung für neue Vorschläge zu sorgen; die definitive Wahl desselben, sowie die Wahl des Buchhalters ist Sache des Gemeinderathes. Namens der Genossenschaft unterzeichnen der Präsident und der Vizepräsident gemeinsam (Art. 2). Der Vorschlag, der sich bei der Jahresrechnung ergibt, wird zur Aeufnung des Reservefonds bestimmt, aus welchem allfällige unverschuldete Verluste bestritten werden. Der sich nach allfälliger Auflösung der Anstalt ergebende Ueberschuß muß alsdann noch 20 Jahre lang vom Gemeinderathe unter Hinzuschlagung von Zins und Zinseszinsen verwaltet werden und kann erst dann, von gleicher Behörde, zu andern gemeinnützigen Zwecken als Kapitalfonds verwendet werden, wenn innert diesem Zeitraum kein neues, solides Sparinstitut entstehen wird (Art. 14). Zur Deckung allfälliger Verluste dient in erster Linie der Reservefonds. Im Uebrigen sind sämmtliche Mitglieder der Verwaltung für alle Einlagen und Zinse solidarisch haftbar. Sollten Krieg oder sonst tiefeingreifende Ereignisse Schaden verursachen, den der Reservefonds nicht decken würde, so hätten solche Verluste die Antheilhaber nach Maßgabe ihrer Forderungen selbst zu tragen (Art. 15). Der Abschluß der Jahresrechnung erfolgt mit Ende Juni und wird nach stattgefundener Revision und Durchsicht der Werthtitel durch den Gemeinderath alljährlich der Gemeinderechnung beigedruckt (Art. 16). Präsident (und Kassier) ist Herr August Sutter, Vizepräsident Herr Ferdinand Sutter; weitere Mitglieder der Verwaltung sind die Herren A. Preisig-Sutter, J. Ulrich Tobler, J. J. Fisch-Fisch, Pet. Müller und J. J. Walser.

29. März. Inhaber der Firma **Joh' Keller** in Walzenhausen ist Joh. Ulr. Keller von Wolfhalden, wohnhaft in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Stickerei. Geschäftslokal: Gütle Nr. 33.

31. März. Bei der im S. H. A. B. 1883, 11. Januar, pag. 18, und 1888, 21. Januar, pag. 67, publizirten Staatsanstalt **Appenzell-ausserrhodische Kantonalbank,** mit Sitz in Herisau, *ist in Folge von Resignation des Herrn Direktor J. Rud. Blumer dessen Unterschrift erloschen.* Vom Kantonsrathe ist am 6. März abhin zum Direktor, mit Amtsantritt auf 1. April 1888, gewählt worden: *der bisherige Kassier,* Herr Konrad Künzler von Walzenhausen, wohnhaft in Herisau.

31. März. Inhaber der Firma **Julius Isaak** in Herisau ist Julius Isaak von Stallikon (Kt. Zürich), wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Kleiderhandlung. Geschäftslokal: Spittelstraße.

31. März. Die Firma **J. J. Nef** in Herisau, mit Zweigniederlassung in St. Gallen, *widerruft die an Richard Lenz ertheilte Prokura* (S. H. A. B. 1883, 31. Januar, pag. 76).

1. April. Inhaber der Firma **Eduard Blatter** in Walzenhausen ist Eduard Blatter von und in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickereien und Blattstich-Rideaux.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Goßau.

1888. 30. März. Im Bestande der Verwaltungskommission der Aktiengesellschaft unter der Firma **Consum-Verein Gossau** in Goßau (vide S. H. A. B. Nr. 69, d. d. 17. Juli 1886) ist soweit eine Aenderung eingetreten, als an der Generalversammlung vom 12. März 1888 die die Gesellschaft nach Außen vertretende Betriebskommission folgendermaßen bestellt wurde: Herr Jos. Gerschwiler, Stickermeister, Goßau, Präsident; Herr Thomas Fräfel, Lehrer, Goßau, Aktuar, und Herr Kantonsrath Joh. Jos. Högger in Mettendorf-Goßau, Kassier.

Bureau St. Gallen.

31. März. Albert Schuster von und in St. Gallen und Karl A. Mayer von St. Gallen, in Basel, haben unter der Firma **Albert Schuster & C°** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1888 beginnt und die Geschäfte *der bisherigen Firma Albert Schuster & C° (S. H. A. B. 1883, pag. 328)* fortsetzt. Albert Schuster ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Karl A. Mayer ist Kommanditär mit dem Betrage von dreißigtausend Franken.

Bureau Uznach (Seebezirk).

29. März. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma „Gebrüder Brändlin" in Rapperswil (S. H. A. B. 1883, Nr. 53, pag. 408) hat sich in Folge Todes des einen Theilhabers aufgelöst; die Firma ist erloschen.* Aktiva und Passiva gehen über an die Firma Brändlin & Comp^ie^ in Rapperswil. Inhaber der Firma **Brändlin & Comp^ie^** in Rapperswil sind Theodor Brändlin-Hünerwadel von Flawil und Carl Brändlin von Stäfa, beide wohnhaft im Gubel, Jona. Die Gesellschaft hat mit 1. Januar 1888 ihren Anfang genommen. Natur des Geschäftes: Baumwollspinnerei.

30. März. *Die Firma* ***J. Wüthrich*** *in Jona, Stickereibesitzer, ist in Folge Wegzug und Todesfall des Inhabers erloschen.*

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1888. 31 Marzo. Proprietario della ditta **De Giorgi-Amsler,** in Lugano, è il signor Giuseppe Degiorgi fu Francesco, di Locarno, domiciliato in Lugano. Ditta incominciata il 1° Gennajo 1888. Genere di commercio: Oreficeria, orologeria ed ottica.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1888. 29 mars. Par jugement rendu par un tribunal arbitral, nommé par M. le président du tribunal civil du district d'Aigle, la société en nom collectif **Capré & Ortelli,** à Aigle, publiée dans la F. o. s. du c. le 18 novembre 1885, *a été déclarée dissoute.* La liquidation en est opérée par M. L^e^ Constans, notaire à Ollon, désigné en qualité de liquidateur par le tribunal arbitral.

Bureau de Grandson.

31 mars. Le chef de la maison **Ulysse Guillet,** à Champagne, est Ulysse Guillet, de Chêne et Paquier, domicilié à Champagne. Genre de commerce: Maréchalerie.

Bureau de Lausanne.

29 mars. Isidore Hering, de Ruda (Bohême), et John-Alfred Martin, sujet anglais, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Hering & Martin,** une société en nom collectif qui a commencé le 25 mars courant. Le siège social est à Lausanne, Rue de Bourg, 13. Genre de commerce: Marchands-tailleurs (anglo-american tailors).

31 mars. *La raison „Vve Jules Fevot & fils", à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mars 1883), est éteinte ensuite du décès du chef de la maison, Mme veuve Jenny Fevot.* Jules Fevot, fils, de Lausanne et Morges, domicilié à Lausanne, a repris, sous la raison **Jules Fevot,** à Lausanne, la suite des affaires de la maison précédente. Genre de commerce: Chaussures. Magasin: Place St-Laurent.

31 mars. Suivant contrat de société instrumenté ce jour par le notaire Ch^s^ Boven, il a été apporté à l'inscription de la société en nom collectif **Ch^s^ Chapuis & fils,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 janvier 1888), une modification en ce qui concerne la signature sociale. Aux termes de cet acte, chaque associé a la signature sociale; toutefois, la société ne pourra être valablement engagée vis-à-vis des tiers sans la signature collective des deux associés.

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

28 mars. *La maison „Eug: F. Lecoultre", au Brassus, inscrite le 24 mars 1887, est radiée, à partir du 1er avril prochain, ensuite de renonciation du titulaire.* Eugène-Frédéric Lecoultre et William-Albert Reymond, du Chenit, domiciliés au Brassus, ont constitué une société en nom collectif, sous la raison sociale **Lecoultre & Reymond,** au Brassus, canton de Vaud, commençant le 1er avril prochain (1888). Agence commerciale, commission, représentation, dépôt de fabriques. Spécialités: Vins et liqueurs, tabacs et cigares, denrées coloniales. Vente exclusivement en gros et migros. Cette maison reprend la suite des affaires de l'ancienne maison Eug: F. Lecoultre. Chaque associé a la signature sociale.

Bureau de Vevey.

31 mars. *La raison* ***A la gerbe d'or,*** *à Vevey, inscrite au registre du commerce le 26 janvier 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 5 février 1883, n° 13, page 97, a cessé d'exister par suite de la renonciation de la titulaire, Marie Ecoffey.*

31 mars. *La raison „Nicole & Cie", à Vevey, société en nom collectif, inscrite au registre du commerce le 13 décembre 1886 et publiée dans la F. o. s. du c. du 15 décembre 1886, page 792, n° 112, a cessé d'exister ensuite de la renonciation des titulaires.* Pierre-Rodolphe Beck allié Raccaud, de Sumiswald (Berne), reprend, sous la raison **P. Beck-Raccaud,** à Corsier, l'actif et le passif de l'ancienne maison Nicole & Cie. Pierre-Rodolphe Beck est domicilié à Vevey. Genre de commerce: Fabrique de poudres alimentaires. Bureaux: En Plan rière Corsier.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1888. 31 mars. Le chef de la maison **Loup A.,** à Noiraigue, est Fritz-Adolphe Loup, de Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Epicerie, quincaillerie et mercerie. Bureaux: Noiraigue. Cette maison a été fondée le 26 mars 1888.

31 mars. La maison **Loup A.,** à Noiraigue, donne procuration à Mme Zoé Jaquet née Courvoisier, de Rochefort, domiciliée à Noiraigue.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 31. März. **Joseph Grün,** Metzger, von Hombrechtikon, in Wipkingen, geboren 9. März 1847.

B. 3.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Kantonalbank von Bern
inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut

vom Jahre 1887.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		8,056	65	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden, exklusive Tantièmen.
		174,309	60	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal
		1,375	—	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.
		16,300	—	Lokalmiethe.
		5,116	05	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.
		13,591	69	Bureauauslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
		21,084	31	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.
		2,792	25	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.
249,059	30	6,433	75	Diverse.
				II. Steuern.
		10,000	—	Bundesbanknotensteuer.
		60,000	—	Kantonale Banknotensteuer
		2,451	56	Andere kantonale Steuern.
75,646	61	3,195	05	Gemeinde-Steuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		575	30	An Checks-Konti.
		85,469	45	„ Emissionsbanken und Korrespondenten.
		262,569	07	„ Konto-Korrent-Kreditoren.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen):
				169,908 20 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				8,063 50 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				87,524 50 Ratazinsen auf 31. Dez. 1887.
				265,496 20
		157,535	54	107,960 66 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				An Hypothekarschulden:
				523 50 Bezahlte Zinsen.
				59 20 Ratazinsen auf 31. Dez. 1887.
				582 70
506,597	76	448	40	134 30 Abzüglich: Ratazinsen v. Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
				Auf kurzfällige Guthaben aller Art:
				Auf Wechselforderungen:
				2,247 80 Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel.
		2,899	—	651 20 „ Wechsel auf das Ausland.
		5,000	—	Auf Bankgebäude.
		5,303	10	„ anderm Grundeigenthum, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.
13,362	70	160	60	Verluste anderer Art.
				V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.
1,172	—			Verzinsung des Reservefonds von Fr. 29,300. — à 4 %.
				VI. Reingewinn.
517,500	—			Reingewinn des Rechnungsjahres 1887.
1,363,338	37			

Haben — Nutzposten

						I. Ertrag des Wechsel-Konto.
						Diskonto-Schweizer-Wechsel:
		385,457	89			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen
		47,507	28			Rückdiskonto vom Vorjahre à 3,111 %
		432,965	17			
		42,050	48	390,914	69	Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1887 à 3,77 %
						Wechsel auf das Ausland:
		187,207	27			Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne
		17,876	10			Rückdiskonto vom Vorjahre à 2,522 %
		205,083	37			
		17,347	68	187,735	69	Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1887
						Wechsel mit Faustpfand:
		10,297	25			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen
		1,096	70			Rückdiskonto vom Vorjahre à 3,258 %
		11,393	95			
		2,051	48	9,342	47	Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1887 à 3,59 %
						II. Aktivzinsen und Provisionen.
						a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
				106,276	20	Von Emissionsbanken und Korrespondenten
				252,642	60	Von Konto-Korrent-Debitoren
				7,246	69	Von Konto-Korrent-Kreditoren
				17,322	10	Von Diverse
						b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
						Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
		10,644	55			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen
		872	15			Zinsrestanzen auf Jahresschluß
		3,081	25			Ratazinsen auf 31. Dez. 1887
		14,597	95			
		4,865	60	9,732	35	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre
						Von Hypothekar-Anlagen aller Art:
		4,835	65			Kursgewinne und vereinnahmte Zinsen
		475	—			Zinsrestanzen auf Jahresschluß
		1,530	95			Ratazinsen auf 31. Dez. 1887
		6,841	60			
		3,456	95	3,384	65	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre
						Von Effekten (öffentliche Werthpapiere):
		311,506	60			Kursgewinne, vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten und Gewinnantheil an Betheiligungen
		57,065	55			Ratazinsen auf 31. Dez. 1887
		368,572	15			
		49,660	—			Abzüglich: Ratazinsen v. Vorjahre
		318,912	15			
		2,247	—	321,159	15	Provisionen etc. auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter
				4,163	62	Von Diverse
						III. Ertrag der Immobilien.
				14,648	—	Vom Bankgebäude
				18,462	97	Von anderem Grundeigenthum
						IV. Gebühren und Entschädigungen.
						Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werthtiteln, Werthgegenständen
						V. Diverse Nutzposten.
						Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.
						VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.
						Auf Diskonto-Schweizer-Wechsel

B. 3.

Jahresschluss-Bilanz
der Kantonalbank von Bern
inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut

auf 31. Dezember 1887.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

Aktiven

				I. Kassa.
		4,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.
		1,056,005	—	Uebrige gesetzliche Baarschaft.
		5,056,005	—	Gesetzliche Baarschaft.
		200,850	—	Eigene Noten.
		894,000	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
6,422,202	03	271,347	03	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben.
		68 832	87	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		1,501,643	15	Korrespondenten-Debitoren.
4,674,260	92	3,103,784	90	Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.
				III. Wechselforderungen.
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:
				3,925,354 — innert 30 Tagen fällig.
				3,381,367 37 „ 31—60 „ „
				1,781,952 83 „ 61—90 „ „
		9,400,571	75	311,897 55 in über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				1,508,796 44 innert 30 Tagen fällig.
				2,825,688 88 „ 31—60 „ „
				1,086,338 20 „ 61—90 „ „
		5,892,664	87	471,841 35 in über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				38,410 — innert 30 Tagen fällig.
				73,950 — „ 31—60 „ „
				69,700 — „ 61—90 „ „
		265,430	—	83,370 — in über 90 „ „
16,218,666	62	660,000	—	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.
		5,279,544	59	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		232,722	35	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
5,580,624	94	68,358	—	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		2,100	—	Aktien } vide Beilage Nr. 3.
		10,891,715	—	Obligationen } vide Beilage Nr. 3.
		10,893,815	—	Effekten (öffentliche Werthpapiere).
		498,460	—	Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				648,474 24 Liquidationen und Restanzen.
11,840,749	24	448,474	24	200,000 — Weniger: Reserve für muthmaßliche Verluste.
				VI. Verpfändete Aktiven.
12,700	—			Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
		330,000	—	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
346,000	—	16,000	—	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).
63,024	90			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
45,158,228	65			

Passiven

			I. Noten-Emission.
9,799,150	—		Noten in Zirkulation } vide Beilage Nr. 1
200,850	—	10,000,000	— Eigene Noten in Kassa } vide Beilage Nr. 1
			II. Kurzfällige Schulden.
549,608	96		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
1,141,277	48		Korrespondenten-Kreditoren
15,340,069	22		Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 2)
3,103,784	90		Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten
90	—	20,134,830	56 Verfallene, noch nicht bezogene Zinsen
			III. Wechselschulden.
		108,229	25 Tratten und Acceptationen
			IV. Andere Schulden auf Zeit.
4,199,500	—		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
10,600	—	4,210,100	— Hypothekarschulden
			V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).
61,449	64		Rückdiskonto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung
95,647	20		Ratazinsen auf Passivposten } vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung
517,500	—	674,596	84 Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1887
			VI. Eigene Gelder.
10,000,000	—		Eingezahltes Kapital
30,472	—	10,030,472	— Ordentlicher Reservefonds (Verzinsung von 1887 inbegriffen)
		45,158,228	65

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern auf 31. Dezember 1887.

Beilage Nr. 1.
Noten-Status auf 31. Dezember 1887.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten von Fr. 1000	500,000	6,000	494,000
„ „ „ 500	500,000	16,000	484,000
„ „ „ 100	6,500,000	146,600	6,353,400
„ „ „ 50	2,500,000	32,250	2,467,750
	10,000,000	200,850	9,799,150

Beilage Nr. 4.
Eventuelle Verbindlichkeiten.

An weiter begebenen, am 31. Dezember 1887 noch nicht verfallenen Wechseln . . . . . Fr. 2,912,278. 70

Beilage Nr. 2.
Konto-Korrent-Kreditoren.

Auf Ende 1887 bestanden:

1117 Konti mit einem Gesammtguthaben von . . . Fr. 15,340,069. 22

Hievon ist ein Viertel oder Fr. 3,835,017. 25 innert acht Tagen rückzahlbar.

Die Bestimmungen des Reglements betreffend die Rückzahlung von Konto-Korrent-Guthaben lauten:

„Für Rückzüge von mehr als Fr. 20,000. — in einer Woche bleibt der Bank das Recht gewährt, je nach ihrer Konvenienz eine vorherige Kündigung bis auf fünf Tage zu verlangen. In außerordentlichen Zeiten, wo die rasche Beschaffung Schwierigkeiten bietet, kann die Direktion den Rückzug von Guthaben auf den vierten Theil in einer und derselben Woche beschränken, beziehungsweise die Kündigung eines Guthabens auf die nächsten vier Wochen zu je einem Viertheil gültig erklären."

Beilage Nr. 3 (Effekten-Verzeichniss) siehe Seite 361.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 31. März 1888.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 31 mars 1888.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct
					Fr			Fr.		Fr.	
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	8,000,000	3,200,000	1,442,740	—	860,350	123,995	96	5,627,085	96
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,499,400	599,760	206,570	—	56,900	17,260	99	880,490	99
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,839,700	3,935,880	1,244,535	—	2,310,250	102,494	05	7,593,159	05
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,983,350	793,340	307,726	45	77,750	324,461	18	1,503,277	63
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,988,350	3,195,340	835,141	08	599,400	45 075	01	4,674,956	09
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	500,000	200,000	21,155	—	21,200	3,289	09	245,644	09
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,454,400	581,760	369,085	40	109,000	17,090	54	1,076,935	94
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,991,000	1,596,400	876,116	44	90,750	76,752	36	2,640,018	80
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	992,650	397,060	74,258	37	294,500	55,454	35	821,272	72
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,995,900	798,360	284,062	45	10,300	123,848	55	1,216,571	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	986,200	394,480	216,278	60	86,100	65,186	05	762,044	65
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,994,450	1,197,780	425,543	70	117,500	26,670	59	1,767,494	29
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,986,150	794,460	336,145	—	204,500	7,821	40	1,342,926	40
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,534,650	6,613,860	1,084,219	70	1,654,400	1,003,709	15	10,356,188	85
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	3,000,000	1,200,000	259,492	29	77,950	9,448	45	1,546,890	74
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	10,834,400	4,333,760	668,870	33	594,050	5,679	78	5,602,360	11
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	13,762,450	5,504,980	2,314,635	—	1,686,000	6,053	55	9,511,668	55
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,962,700	1,585,080	423,465	91	173,050	81,254	47	2,262,850	38
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,390,200	1,756,080	377,795	30	935,450	4,911	05	3,074,236	35
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	298,700	119,480	63,065	—	48,150	1,727	50	232,422	50
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	13,999,800	5,599,920	3,712,517	60	586,250	220,065	56	10,118,753	16
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,453,800	581,520	74,669	14	130,700	69,810	87	856,700	01
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	999,400	399,760	114,235	—	59,650	3,728	70	577,373	70
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,397,700	559,080	136,630	—	46,900	22,773	27	765,383	27
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,838,300	3,935,320	314,976	03	2,019,000	494,728	37	6,764,024	40
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	500,000	200,000	37,460	—	7,050	2,848	10	247,358	10
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,100	199,640	62,740	—	5,450	4,748	33	272,578	33
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	299,500	119,800	33,895	—	11,050	3,850	80	174,595	80
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,852,400	1,140,960	201,220	—	501,500	373,161	68	2,216,841	68
31	Banq commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,467,400	1,386,960	201,751	84	452,000	712,063	38	2,752,775	22
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,483,200	1,449,500	579,800	210,420	41	110,550	36,525	96	937,296	37
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,455,300	582,120	278,160	—	43,800	18,488	80	922,568	80
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,010,000	2,984,700	1,193,880	395,448	98	279,600	64,404	58	1,933,333	56
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	500,000	200,000	28,740	—	5,600	815	36	235,155	36
		148,793,200	* 138,691,550	55,476,620	17,639,765	02	14,266,650	4,130,197	83	91,513,232	85
	Stand am 24. März 1888 / Etat au 24 mars 1888	148,800,000	135,416,650	54,166,660	19,123,415	02	17,450,650	1,957,469	47	92,698,194	49
		— 6,800	+ 3,274,900	+ 1,309,960	— 1,483,650	—	— 3,184,000	+ 2,172,728	36	— 1,184,961	64

* Wovon in Abschnitten / *dont en coupures*	à Fr. 1000	Fr.	16,553,000
	à „ 500	„	15,481,000
	à „ 100	„	78,650,000
	à „ 50	„	34,007,550
		Fr.	138,691,550

Gold / *Or*	Fr. 53,218,295. —
Silber / *Argent*	„ 19,898,090. 02
Gesetzliche Baarschaft / *Encaisse légale*	Fr. 73,116,385. 02

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 31. März 1888. — Du 31 mars 1888.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	599,400	— —	3,090,006. —	326,156. 55	3,293,880. —	— —	7,309,442. 55
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,654,400	293.336. 20	8,128,720. 60	225,000. —	5,238,900. —	— —	15,540,356. 80
16	Bank in Zürich	12,000,000	594,050	— —	5,500,161. 81	298,120. 50	5,043,250 45	— —	11,435,582 76
17	Bank in Basel	16,000,000	1,686,000	— —	6,711,909. 03	— —	7,226,410. —	— —	15,624,319. 03
19	Banque de Genève	5,000,000	935,450	— —	9,215,580. 20	426,322. —	1,346,277. —	— —	11,923,629. 20
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	452,000	— —	4,480,035. 38	13,465. —	1,230,180. —	— —	6,175,680. 38
		65,200,000	5,921,300	293,336. 20	37,126,413. 02	1,289,064. 05	23,378,897. 45	— —	68,009,010. 72
	Stand am 24. März / Etat au 24 mars 1888	65,200,000	6,862,700	— —	35,314,135. 56	1,434,003. 15	23,764,905. 45	49,490. —	67,425,234. 16
		—	— 941,400	+ 293,336. 20	+ 1,812,277. 46	— 144,939. 10	— 386,008. —	— 49.490. —	+ 583,776. 56

Aktiven — Actif / **Passiven — Passif**

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couvertured. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige disponible Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,030,481. 08	7,309,442. 55	1,362,348. 11	12,702,271. 74	7,988,350	1,165,314. 15	313,700. —	9,467,364. 15
14	Banque du Commerce à Genève	7,698,079. 70	15,540,356. 80	678,052. 10	23,916,488. 60	16,534,650	3,974,597. 60	— —	20,509,247. 60
16	Bank in Zürich	5,002,630. 33	11,435,582. 76	540,386. 35	16,978,599. 44	10,834,400	809,358. 54	— —	11,643,758. 54
17	Bank in Basel	7,819,615. —	15,624,319. 03	2,152,491. 01	25,596,425. 04	13,762,450	6,426,900. 63	— —	20,189,350. 63
19	Banque de Genève	2,133,875. 30	11,923,629. 20	— —	14,057,504. 50	4,390,200	1,535,887. 10	— —	5,926,087. 10
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,588,711. 84	6,175,680. 38	45,326. 69	7,809,718. 91	3,467,400	437,703. 40	— —	3,905,103. 40
		* 28,273,393. 25	68,009,010. 72	4,778,604. 26	101,061,008. 23	56,977,450	14,349,761. 42	313,700. —	71,640,911. 42
	Stand am 24. März / Etat au 24 mars 1888	27,730,708. 25	67,425,234. 16	3,159,257. 17	98,315,199. 58	55,934,350	12,243,249. 55	313,700. —	68,491,299. 55
		+ 542,685. —	+ 583,776. 56	+ 1,619,347. 09	+ 2,745,808. 65	+ 1,043,100	+ 2,106,511. 87	— —	+ 3,149,611. 87

* Ohne Fr. 78,059. 08 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 78,059. 08 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées

Diskonto am 3. April 1888 in Basel, Zürich, Bern, St. Gallen, Genf und Lausanne: 3 %.

Escompte le 3 avril 1888 à Bâle, Zurich, Berne, St-Gall, Genève et Lausanne: 3 %.

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern vom Jahre 1887.

Vertheilung des Reingewinnes von 1886.

Der dem Staate pro 1886 zur Verfügung gestellte Reingewinn von Fr. 429,300. — fand laut Regierungsrathsbeschluß folgende Verwendung:

Zuweisung an den Liquidations-Konto der frühern Periode als I. Amortisationsquote	Fr. 100,000. —
Zuweisung an den Reserve-Konto als I. Einlage	„ 29,300. —
Ablieferung an den Staat	„ 300,000. —
	Fr. 429,300. —

Vertheilung des Reingewinnes von 1887.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886*) wird der Reinertrag pro 1887 von Fr. 517,500. — dem Staate zur Verfügung gestellt.

*) § 31 des Gesetzes vom 2. Mai 1886 lautet:
„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse, und es dürfen „daher aus demselben keine Gewinnantheile ausgerichtet werden.
„Zur Ausgleichung der Jahreserträgnisse ist jedoch eine Reserve von höchstens „1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, daß aus dem „nach einer vierprozentigen Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden „Ueberschuß eine durch den Regierungsrath festzusetzende Quote von 20 % bis 40 % „in den Reservefond fällt."

Bemerkung. In der Bilanz der Bankverwaltung erscheint auch dieses Jahr eine Reserve für « muthmaßliche Verluste » im Betrage von Fr. 200,000. — Diese Reserve bilbet den Gegenwerth von schwach versicherten Aktiven, welche in den « Liquidationen und Restanzen » eingestellt sind.

Wir haben diese Reserve in den Passiven weggelassen und von den « Liquidationen und Restanzen » in Abzug gebracht.

Inspektorat der schweiz. Emissionsbanken.

Beilage Nr. 3. Effekten-Verzeichniss.

Stück	Bezeichnung	Nominalwerth	Kurs	Schatzungswerth	
		Fr.		Fr.	Ct.
	I. Obligationen.				
14	3½ % Eidgenössische Obligationen, 1887	14,000	99	13,860	—
789	4 % Bern. Staatsoblig., gekündete von 1880	789,000	100¼	790,972	50
1638	„ „ konvertirte von 1880	1,638,000	100¼	1,642,095	—
2	„ „ von 1885	2,000	100¼	2,005	—
3813	3½ % „ „ 1887	3,813,000	99	3,774,870	—
	3½ % Kassascheine der Hypothekarkasse	385,500	100	385,500	—
	3¾ % „ „ „	31,000	100	31,000	—
100	4 % Appenzell A. Rh. Staatsoblig. 1887	100,000	101½	101,500	—
63	3½ % „ „ 1887	67,000	100	67,000	—
470	4 % Oblig. Kanton Basel-Stadt, 1884	470,000	100	470,000	—
469	4 % „ „ Neuenburg, 1885	469,000	102	478,380	—
10	4 % „ „ St. Gallen, 1880	10,000	100	10,000	—
221	4 % „ „ Waadt, 1884	110,500	100	110,500	—
370	4 % „ „ Zürich, 1883	370,000	100	370,000	—
125	4¼ % „ „ „ 1883	62,500	100¼	62,656	25
314	4 % „ Gemeinde Bern, 1883	314,000	100¼	314,785	—
20	4 % „ „ Lausanne, 1885	20,000	100	20,000	—
50	3½ % „ „ Neuenburg, 1886	50,000	97	48,500	—
100	3¾ % „ Burgergemeinde Zofingen, 1887	100,000	99,30	99,300	—
415	4 % „ Jura-Bern-Luzern-Bahn, 1887 (Brünig)	415,000	100⁷/₈	418,631	25
1280	4 % „ „ 1881	1,280,000	100¼	1,283,200	—
200	4 % „ Schweiz. Centralbahn, 1880+83	200,000	100	200,000	—
89	4¼ % „ Emmenthalbahn, 1884	89,000	100	89,000	—
46	4 % „ Neuenburger Kantonalbank, 1885	46,000	101	46,460	—
100	4 % „ „ „ 1885	50,000	101	50,500	—
11	4 % Foncières d. Neuenb. Kantonalbank, 1886	11,000	100	11,000	—
				10,891,715	—
	II. Aktien.				
1	Gas- und Wasserversorgungs-Anstalt Interlaken (Filiale Langenthal)	500	100	500	—
8	Käsereigesellschaft Herzogenbuchsee à 250	2,000	80	1,600	—
	Aktien			2,100	—
	Obligationen			10,891,715	—
	Stand auf 31. Dezember 1887			10,893,815	—

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Commerce des déchets d'or et d'argent. En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré le registre prescrit par l'art. 1er de la loi, au **Bureau de contrôle des ouvrages d'or et d'argent,** *fondeur et essayeur,* à Porrentruy.

Berne, le 3 avril 1888.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 3. April 1888.

Neuer Zolltarif. Das unterm 24. Dezember 1887 öffentlich bekannt gemachte Bundesgesetz vom 17. Dezember 1887 (Bundesblatt 1887, IV, 879) betreffend Abänderung des Zolltarifgesetzes vom 26. Juni 1884 wird gemäß Art. 89 der Bundesverfassung in Kraft, und vom 1. Mai 1888 an, soweit es die Abänderungen solcher Tarifpositionen betrifft, bezüglich welcher die Schweiz durch keine Konventionaltarife gebunden ist, als vollziehbar erklärt.

Viehuntersuchungstaxen. Die Untersuchungstaxen für schweizerisches, aus dem Auslande zurückkehrendes Sömmerungs- und Winterungsvieh werden wie folgt festgesetzt:

a. für Thiere des Pferde- und Rindviehgeschlechtes, mit Ausnahme der Kälber unter 60 kg Gewicht, per Stück 50 Ct.;
b. für Kälber unter 60 kg Gewicht, per Stück 40 Ct.;
c. für Thiere des Schaf-, Ziegen- und Schweinegeschlechtes, per Stück 10 Ct.

Für ausländisches Sömmerungs- und Winterungsvieh werden bei der Ausfuhr folgende Rückvergütungen geleistet:

a. für jedes Thier des Pferde- und Rindviehgeschlechts, 40 Ct.;
b. für jedes Thier des Schaf-, Ziegen- und Schweinegeschlechts, 5 Ct.

Extrait des délibérations du conseil fédéral du 3 avril 1888.

Nouveau tarif des péages. La loi fédérale du 17 décembre 1887 (F. féd. 1887, IV, 739), publiée le 24 du même mois, concernant la modification de la loi du 26 juin 1884 sur le tarif des péages, a été déclarée en vigueur en vertu de l'art. 89 de la constitution fédérale et exécutoire à partir du 1er mai 1888, pour autant qu'il s'agit de modifications aux rubriques du tarif pour lesquelles la Suisse n'est pas liée par des tarifs conventionnels.

Taxes de visite vétérinaire. Les taxes de visite vétérinaire pour le bétail suisse d'estivage et d'hivernage revenant de l'étranger sont fixées comme suit:

a. pour les animaux de race chevaline et bovine, à l'exception des veaux pesant moins de 60 kg, par tête 50 cts.;
b. pour les veaux pesant moins de 60 kg, par tête 40 cts.;
c. pour les animaux de race ovine, caprine et porcine, par tête 10 cts.

Pour le bétail étranger d'estivage et d'hivernage, il sera remboursé, lors de la réexportation:

a. pour chaque animal de race chevaline et bovine, 40 cts.;
b. pour chaque animal de race ovine, caprine et porcine, 5 cts.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Exportation du district consulaire de Berne à destination des Etats-Unis de l'Amérique du Nord, pendant le premier trimestre 1888: Fromage fr. 866,546. 31; tissus de soie fr. 34,370. 75; pailles tressées fr. 22,661. 60; horlogerie et fournitures d'horlogerie fr. 33,294 25; sculptures sur bois fr. 1,535. 95; aliments lactés fr. 60,740. 59; sous-vêtements de soie, laine et coton fr. 48,227. 75; divers fr. 4,658. 70. Total fr. 1'072,035. 90 contre fr. 747,128. 14 au trimestre correspondant de 1887, soit une augmentation de fr. 324,907. 76.

Handelspolitisches. Der Bundesrath des deutschen Reiches hat in seiner Sitzung vom 26. März c. dem Entwurf einer Bekanntmachung betreffend das Verbot des Umlaufs fremder Scheidemünzen in nachstehender Fassung die Genehmigung ertheilt: « Vom 1. Juli 1888 an dürfen, vorbehaltlich der Gestattung von Ausnahmen für einzelne Grenzbezirke, fremde Scheidemünzen in Zahlung weder gegeben noch genommen werden. » Zugleich wurde beschlossen, zu genehmigen, daß die Scheidemünzen der Frankenwährung innerhalb der Zollgrenzbezirke der badischen Haupt-Steuerämter Lörrach, Säckingen, Stühlingen, Singen und Konstanz, sowie innerhalb der badischen Zollausschlüsse auch ferner in Zahlung gegeben und genommen werden dürfen.

— Die italienische Regierung wäre geneigt, außer der Aufhebung des Ausgangszolles auf verarbeitete Seide auch die Ausgangszölle auf raffinirten und gemahlenen Schwefel aufzuheben, um die Wirkung des von Frankreich als Repressalie auf dieses Erzeugniß gelegten Zolles von 2 Fr. 50 per q zu schwächen. Für den Fall, daß die Regierung an dieser Idee festhält, würden die Ausgangszölle auf Rohseide und Rohschwefel bestehen bleiben, während diejenigen auf moulinirte Seide und raffinirten Schwefel aufgehoben würden.

Politique commerciale. Outre l'abolition du droit de sortie sur la soie moulinée, le gouvernement ITALIEN serait disposé à supprimer les droits de sortie sur le soufre raffiné et moulu, pour tempérer l'effet du droit d'entrée de 2 fr. 50 par q mis par la FRANCE sur ce produit dans un but de représailles. Si le gouvernement persistait dans cette idée, les droits de sortie sur la soie grège et sur le soufre brut seraient maintenus, tandis que ceux sur la soie moulinée et sur le soufre raffiné et moulu seraient levés.

Weltausstellung in Barcelona. Der Schweizer Konsul in Barcelona, Herr Juan Hohl, theilt in seinem Bericht über das Jahr 1887 betreffend diese Ausstellung Folgendes mit:

Wie ich letztes Jahr berichtete, ist die Weltausstellung in Barcelona nun eine Thatsache und findet deren Eröffnung in den nächsten Tagen statt, obschon noch viele Arbeiten sehr zurück sind. Es ist aber doch Unglaubliches geleistet worden und nimmt die Ausstellung viel größere Dimensionen an, als man Anfangs glauben durfte. Leider wird aber die Schweiz in derselben sehr schwach vertreten sein, was darin seinen Grund haben mag, daß unsere Fabrikanten Barcelona nicht als einen für eine Weltausstellung geeigneten Platz betrachten und theilweise auch unsehlüssig wurden, weil das Ausstellungscomité lange Zeit nicht genügende Aufklärung über die Installation der Gegenstände geben konnte, und außerdem wahrscheinlich vielen die Taxen zu hoch erschienen.

Da der Besuch der Ausstellung jedenfalls im Herbst am frequentesten sein wird, so dürfte es vielleicht vielen Fabrikanten konveniren, das Versäumte nachholen zu können *und werden Gesuche auf Betheiligung, wenn sie sofort eingereicht werden, jedenfalls noch angenommen.* Die Ausstellung wird besuchter werden, als man glauben dürfte, indem aus ganz Spanien die Leute nach Barcelona kommen werden und Tausende aus den spanischen Kolonien bei dieser Gelegenheit ihre Heimat wieder besuchen möchten, wodurch die Ausstellenden nicht nur von Spanien selbst, sondern auch von den spanischen Kolonien ihren Nutzen ziehen werden. Die Nationen, außer Spanien, welche hauptsächlich an der Ausstellung sich betheiligen, sind: Frankreich, England, Oesterreich, Belgien und Deutschland, und es unterliegt keinem Zweifel, daß die Aussteller dabei ihren Vortheil finden werden für die Zukunft, ganz besonders in Maschinen, Webstühlen und Ackerbaugeräthschaften, in welcher Branche, soviel ich bis jetzt erfahren, die Schweiz gar nicht vertreten sein wird, was sehr zu bedauern ist.

Für Unterbringung der Besucher ist gesorgt, indem außer den schon bestehenden Hôtels ein enorm großer Gasthof neu erbaut worden ist und außerdem viele Privatlogis zur Aufnahme von Besuchern eingerichtet worden sind.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden
in Basel.

Zur **24. ordentlichen Generalversammlung** auf **Freitag den 20. April 1888,** Vormittags 9 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, St. Elisabethenstraße Nr. 46 in Basel, werden die verehrlichen Aktionäre ergebenst eingeladen zur Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1887.
2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Beschlußfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1887.
4) Festsetzung der zu vertheilenden Dividende.
5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1888.
6) Wahl von sechs Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Die Eintrittskarten können vom 6. bis 19. April a. c. an der Kasse unserer Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 31. März 1888. (H 1174 Q)

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Vize-Präsident:
Iselin-La Roche.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft
in Basel.

Zur **18. ordentlichen Generalversammlung** auf **Freitag den 20. April 1888,** Vormittags 10½ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, St. Elisabethenstraße Nr. 46 in Basel, werden die verehrlichen Aktionäre ergebenst eingeladen, zur Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1887.
2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Beschlußfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1887.
4) Festsetzung der zu vertheilenden Dividende.
5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1888.
6) Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Die Eintrittskarten können vom 6. bis 19. April a. c. an der Kasse unserer Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 31. März 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Vize-Präsident:
(H 1177 Q) **Rudolf Iselin.**

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft
in Basel.

Zur **23. ordentlichen Generalversammlung** auf **Freitag den 20. April 1888,** Vormittags 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, St. Elisabethenstraße Nr. 46 in Basel, werden die verehrlichen Aktionäre ergebenst eingeladen zur Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnungen über das Geschäftsjahr 1887.
2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Beschlußfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1887.
4) Festsetzung der zu vertheilenden Dividende.
5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1888.
6) Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Die Eintrittskarten können vom 6. bis 19. April a. c. an der Kasse unserer Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 31. März 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Vize-Präsident:
(H 1175 Q) **Rudolf Iselin.**

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
in Basel.

Zur **23. ordentlichen Generalversammlung** auf **Freitag den 20. April 1888,** Vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, St. Elisabethenstraße Nr. 46 in Basel, werden die verehrlichen Aktionäre ergebenst eingeladen zur Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1887.
2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Beschlußfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1887.
4) Festsetzung der zu vertheilenden Dividende.
5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1888.
6) Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Die Eintrittskarten können vom 6. bis 19. April a. c. an der Kasse unserer Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 31. März 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Vize-Präsident:
(H 1176 Q) **Ed. Bernoulli.**

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7 Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen

Aufkündung
der Anleihen I. u. II. Hypothek
auf HOTEL NATIONAL in Luzern.

Die folgenden Anleihen auf Hôtel National in Luzern werden anmit zur Rückzahlung gekündet:

Anleihen I. Hypothek de dato 15. Oktober 1884 im Betrage von Fr. 900,000, eingetheilt in 900 Partialobligationen à Fr. 1000.

Anleihen II. Hypothek de dato 15. Oktober 1884 im Betrage von Fr. 425,000 eingetheilt in 400 Partialobligationen à Fr. 1000,
50 » à Fr. 500.

Die Rückzahlung des Kapitals sowie die Einlösung der auf 15. Oktober 1888 fälligen Coupons findet spesenfrei gegen Ablieferung der Obligationstitel und der nicht fälligen Coupons am 15. Oktober 1888 bei der **Bank in Luzern** statt.

Kapital und 1888er Coupons I. Hypothek können auch auf benanntes Datum spesenfrei bei der Eidgenössischen Bank in Basel einkassirt werden.

Mit dem 15. Oktober 1888 hört die Verzinsung genannter Anleihen auf.

Luzern, den 3. April 1888.

Pfyffer-Segesser & Cie
vormals **Gebr. Segesser & Cie. zum Hôtel National.**

Uetlibergbahn-Gesellschaft.
Generalversammlung.

Die verehrl. Aktionäre der Uetlibergbahn-Gesellschaft werden anmit zu der ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag den 21. April, Vormittags 10½ Uhr,** in das **Zunfthaus zur Waag in Zürich** höfl. eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme der fünfzehnten Gesellschaftsrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1887.
2) Erneuerungswahl des Verwaltungsrathes.
3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1888.
4) Wahl von zwei Suppleanten derselben.

Die Stimmkarten und der Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder genaue Angabe der Nummern derselben vom 16. bis 21. April, je Vormittags von 9 bis 11 Uhr, auf unserer Station Selnau bezogen werden.

Jede an der Generalversammlung vertretene Stimmkarte berechtigt nach erfolgter Abstempelung während der Dauer des Monats April zu einer freien Hin- und Rückfahrt für je zwei Personen.

Zürich, den 24. März 1888.

Für den Verwaltungsrath der Uetlibergbahn-Gesellschaft,
Der Präsident:
A. Voegeli-Bodmer.

Bank in Schaffhausen.

Die Herren Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag den 16. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,** auf die **„Kaufleutstube"** I. Stock eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes über das Jahr 1887.
2) Abnahme der Rechnung pro 31. Dezember 1887 und Dechargeertheilung an die Verwaltungsbehörden.
3) Festsetzung der Dividende für das Jahr 1887.
4) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrath.
5) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes und Festsetzung ihres Honorars.

Die **Stimmkarten** werden gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien vom **9.** bis **16. April** Mittags 12 Uhr ausgegeben.

Vom 7. April an liegen Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht im Banklokal zur Einsicht der Aktionäre auf. Geschäftsberichte können vom 9. April an an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Schaffhausen, den 29. März 1888. (H 1187 Q)

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident: **Dr. Emil Joos.** *Der Direktor:* **Stokar.**

Chemin de fer Central-Vaudois.
Ligne Echallens-Bercher.

Le conseil d'administration de cette compagnie prévient MM. les actionnaires que le 2e versement de fr. 100 par action, sera perçu par M. Pelet, notaire et agent de la Banque cantonale à Echallens, **d'ici au 20 avril prochain inclusivement.**

MM. les actionnaires sont rendus attentifs à l'observation de cette date, et surtout à la présentation du certificat provisoire.

Donné pour être inséré par deux fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bercher, le 31 mars 1888.

Le président du conseil d'administration:
E. Curchod.

Günstige Gelegenheit.
Haus mit Grundbesitz,
zu irgend welcher Industrie geeignet, ist in der Nähe von **Genua** zu verkaufen. Näheres durch Herrn **Michel Speich, Zürich.**

Renseignements commerciaux.
Agence internationale
L. TATTET, directeur
GENÈVE.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne